



Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail
stadtwerke-schwerin@swsn.de

Zentrale
Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst
Telefon 6 33 42 22

Service-Hotline
Telefon 6 33 14 27

E-Mail
kundenservice@swsn.de

Privatkunden
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.
9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft
Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation/
Presse
Telefon 6 33 12 92

Besichtigung
von Anlagen/
Schulinformation
Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Stadtwerke im
Internet
www.stadtwerke-schwerin.de
www.swsn.de



Die Auszubildenden Jan Hendrik Rotter, Lisa Zedchlikewitz und Tina Hilgenböker (v.l.) gehörten zu den ersten Besuchern der Ausstellung



Für welche Tätigkeit braucht man im Alltag wohl am meisten Wasser? Die Ausstellung verrät es
Fotos: maxpress/ja

Ausstellung „Wasser ist Zukunft“ als spannende Wissensquelle

Kostbares und lebenswichtiges Nass

Krebsförden • Anlässlich des „Internationalen Tages des Wassers“ präsentierten die Stadtwerke Schwerin eine Ausstellung im Foyer am Eckdrift. Sie steht unter dem Motto „Wasser ist Zukunft“ und wurde am 23. März im Rahmen eines Themenabends eröffnet.

In Wissensinseln hat die Vereinigung Deutscher Gewässerschutz e.V. zahlreiche interessante Fakten zum Thema Wasser zusammengetragen. Besucher der Ausstellung können sich nicht nur über Informationstafeln und Videofilme schlau machen.

„Die Ausstellung ist etwas für Alt und Jung. Es gibt viele Dinge zum Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen“, sagt Geschäftsführer der Stadtwerke Dr. Josef Wolf. „Wir freuen uns auf ein großes Interesse und zahlreiche Besucher.“ Besonderen Spaß hatten die Auszubildenden der Stadtwerke des 1. und 2. Lehrjahres als erste Besucher beim Raten von Wassergeräuschen. Schautafeln zeigen, welche Wasservorkommen es auf der Erde gibt und welchen Kreislauf das kostbare Nass nimmt. Viele Spiele, Rate- und Aktionsmodule vermitteln Wissen auf spielerische und aufregende Weise. Natürlich

wird auch die Beziehung des Menschen zum Wasser betrachtet, schließlich besteht er durchschnittlich zu 67 Prozent daraus. Doch auch im Alltag ist Wasser kaum noch wegzudenken: Körperpflege, Wäsche waschen, Geschirr spülen - überall geht ohne das Nass nichts. Um so wichtiger ist ein bewusster Umgang mit dem kostbaren Rohstoff. Die Stadtwerke laden alle Interessierten und besonders Schulklassen ein, noch bis zum 23. April diese spannende und interessante Ausstellung zu besuchen. Zusätzliche Informationen bietet die Broschüre „Wasser ist Zukunft“. Der Eintritt ist frei. Jane Ay

Track Cycling Team bereitet sich mit Spinning auf Wettkämpfe vor

Training für Olympia beginnt

Krebsförden • Angeführt von Radsport-Olympiasieger Stefan Nimke traten kürzlich das Track Cycling Team und Mitarbeiter der Stadtwerke Schwerin im belasso kräftig in die Pedale. Das Training diente nicht nur der Fitness, denn die Radsportler bereiteten sich neben der Bahnrad-Weltmeisterschaft, die am 24.

März in Kopenhagen stattfand, auch auf die Olympischen Spiele 2012 in London vor. „Ich hoffe sehr, dass die Nachwuchstalente Miriam Welte und Tobias Wächter sich bis in die Weltspitze vorkämpfen und dort etablieren können“, sagt Ute Becker, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei den Stadtwerken. Jane Ay



Mit den letzten Kraftreserven hieß es noch einmal, kräftig in die Pedale treten. Dabei hielten die Stadtwerke-Mitarbeiter neben den Profis tapfer mit
Foto: SWS



Pflanzaktion bei Stadtwerken

Frühlingsboten blühen im Foyer

Krebsförden • Endlich ist der lange und harte Winter vorüber. Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn am 20. März holten deshalb die Stadtwerke Schwerin die langersehnten Frühjahrsboten in das Foyer am Eckdrift. Mitarbeiter und Besucher der Stadtwerke können sich an farbenprächtigen Hortensien und Alpenveilchen sowie einem kleinen Springbrunnen erfreuen. Das tröstet auch über die Tage hinweg, an denen der April seinem Ruf als Monat der Wetterkapriolen mehr als gerecht wird. Jane Ay

Kommunaler Stromversorger beteiligt sich aktiv am Umweltschutz

Anteil an sauberer Energie steigt

Schwerin • Die Umwelt schonen und zugleich Strom- und Wärmeerzeugung auf einem hohen Niveau halten: Das ist einer der hohen Ansprüche, denen sich die Stadtwerke Tag für Tag stellen.

Die Stadtwerke Schwerin setzen auf verschiedene Wege zur umweltfreundlichen Gewinnung von Strom und Wärme: Kraft-Wärme-Kopplung, Biogas, Wasserkraft und

Photovoltaik. „Unsere Kunden können auch bei der Auswahl des Stromes auf eine umweltschonende Produktionsweise achten“, sagt Vertriebsleiterin Karin Peter. Eine Möglichkeit, umweltschonenden Strom herzustellen, ist die Nutzung des Kraft-Wärme-Kopplungs-Verfahrens wie in den Heizkraftwerken Schwerin-Süd und Lankow. Hier wird der Brennstoff doppelt verwertet. Das bei der Stromerzeugung entstandene Heiß-

wasser gelangt in das Schweriner Fernwärmenetz. Mit der Forcierung der Kraft-Wärme-Kopplung tragen die Stadtwerke wesentlich zur Einsparung von Primärenergie und zur Schonung von Ressourcen bei. Der Schadstoffausstoß wird verringert und die Luft mit erheblich weniger Kohlendioxid belastet. Die Stadtwerke Schwerin setzen auch Biomasse zur Strom- und Wärmeerzeugung ein. In der Ende 2007 in Betrieb genommenen Biogasanlage wird aus nachwachsenden Rohstoffen Biogas erzeugt. Zum Einsatz kommen hauptsächlich Maissilage und Roggenschrot. Mit der Anlage können bis zu fünf Prozent des jährlichen Wärmebedarfs in Schwerin abgedeckt werden. Strom aus Wasserkraft können Schweriner Kunden schon seit längerem beziehen. Die nahezu kohlendioxidfrei produzierte Elektrizität wird durch eine ausgereifte Technologie gewonnen, die einen sehr hohen Wirkungsgrad erzielt. Rund 90 Prozent der Wasserkraft kann in Strom umgewandelt werden. Ende vergangenen Jahres haben die Stadtwerke auch eine Photovoltaikanlage auf den Dächern mehrerer Gebäude rund um das Kraftwerk Schwerin-Süd installiert. „Acht Prozent des Stromes, den unsere Kunden beziehen, stammen zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen, Tendenz steigend“, sagt Karin Peter. Jane Ay



Je mehr Kunden auf grünen Strom setzten, desto geringer wird der Anteil an konventionell gewonnener Energie. Weitere Informationen unter www.stadtwerke-schwerin.de Foto: cc

Heizkraftwerk im Süden Schwerins strebt Zertifizierung an

Sicherheitssiegel in greifbarer Nähe

Wüstmark • Sicherheit ist in allen Bereichen des Lebens ein wichtiger Aspekt. Auch die Mitarbeiter des Heizkraftwerkes der Schweriner Stadtwerke haben sich mit diesem Thema auseinandergesetzt. Seit November vergangenen Jahres strebt der Energieversorgungsbetrieb eine Sicherheitszertifizierung an.

Über das Zertifizierungsverfahren TSM - Technisches Sicherheitsmanagement untersucht ein Projektteam unter der Leitung von Gerd Burmeister die Organisationsstruktur, Arbeits- und Prozessabläufe, um sie noch weiter zu optimieren. Zu einem wichtigen Aspekt in den Heizkraftwerken Schwerin-Süd und Lankow gehört der Arbeitsschutz. „Unsere Mitarbeiter müssen für ihre Aufgaben nicht nur entsprechend qualifiziert sein und geschult werden. Ebenso wichtig ist es, dass angemessene Arbeitsschutzmaßnahmen ergriffen und eingehalten werden“, so Burmeister. Die verschiedenen Arbeitsbereiche erfordern jeweils unterschiedliche Schutzvorkehrungen. Das Tragen eines Helms gehört zum Standard. Im Bereich der chemischen Wasseraufbereitung sind zusätzlich Schutzbrille sowie säurefeste Handschuhe und Schürze zu tragen. Beim Betrieb der Biogasanlage kommen die Mitarbeiter unter anderem mit Spurene-

lementen in Kontakt, die der Erhaltung der Bakterien für die Gaserzeugung dienen. Beim Umgang mit diesen Stoffen müssen ein staubundurchlässiger Anzug, Handschuhe und eine Atemschutzmaske getragen werden. „Indem wir mit der TSM-Zertifizierung die Sicherheitsvorkehrungen nochmals auf Vollständigkeit überprüfen und darauf achten, dass unsere Mitarbeiter entsprechende Unterweisungen erhalten, machen wir die Arbeit im Kraftwerk noch sicherer“, erklärt Burmeister.

Mit den entsprechenden Nachweisunterlagen dient der abgearbeitete Fragebogen als Grundlage für den abschließenden Überprüfungstermin. Unabhängige und fachkundige TSM-Experten kontrollieren vor Ort die Einhaltung der Vorgaben und stellen über die nachgewiesene Umsetzung eine Bestätigung aus. Anfang November 2009 hat das TSM-Projektteam des Heizkraftwerkes seine Arbeit aufgenommen und hofft, sich nach einem Jahr für einen Prüftermin anmelden zu können. Jane Ay



Schichtleiter Jürgen Sevecke im Bereich der chemischen Wasseraufbereitung



Maschinist Jörg Bruse im Lager für Spurenelemente
Fotos: maxpress/ja



Stromwissen

Der Januar ist der Monat, in dem im Durchschnitt der meiste Strom im Jahr verbraucht wird. Er liegt 11,8 Prozent über dem Jahresmittelwert, gefolgt vom Dezember mit 8,5 Prozent. Das haben Berechnungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft ergeben. Auf den weiteren Plätzen der Monate mit dem höchsten Stromverbrauch liegen März und November. Die Monate mit dem geringsten Stromverbrauch trotz zunehmender Klimatisierung von Wohn- und Geschäftsräumen während der Sommermonate sind Juni, August und Juli (in dieser Reihenfolge). Als Basis wurde der Stromverbrauch der Jahre 1992 bis 2008 in Deutschland zugrunde gelegt.

TSM - Technisches Sicherheits-Management

Die TSM-Zertifizierung im Bereich Fernwärme führt die AGFW - Arbeitsgemeinschaft Fernwärme - durch, mit dem die Firmen zum Aufbau beziehungsweise zur Überprüfung ihrer Unternehmensstruktur und Ablauforganisation angeleitet werden. Abgestimmt auf die jeweiligen Unternehmensbereiche stehen ein Leitfadensystem und ein Fragebogen zur Orientierung zur Verfügung. Der Fragebogen umfasst rund 250 Fragen: vom technischen Fachpersonal über Schulungskonzepte und Sicherheitsunterweisungen bis hin zur Baustellenüberwachung.



SAE - Schweriner
Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

Werkleiter
Lutz Nieke

Telefon
(0385) 6 33 35 60
Fax
(0385) 6 33 33 50

E-Mail
info@snae.de
Internet
www.saesn.de

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

Geschäftsführer
Holger Fricke
Lutz Nieke

Telefon
(0385) 6 33 15 61
Fax
(0385) 6 33 15 62

E-Mail
wag@schwerin.de
Internet
www.wag-schwerin.de

Bei Problemen mit dem Hausanschluss:
Zentrale Störungsannahme
(0385) 6 33 44 27

Trinkwasserschutz
Um die nachfolgende Generation über den Trinkwasserschutz aufzuklären, bietet die WAG Schulklassen Führungen durch das Wasserwerk Mühlenscharrn und die Möglichkeit, sich auf dem Trinkwasserlehrpfad zu informieren. Um Anmeldung wird gebeten unter:

Telefon
(0385) 6 33 45 41



Erfolgreich aus eigener Kraft

Wasserversorger erhält Zertifikat für Betriebssicherheit

Schwerin • Die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG) ist als örtlicher Wasserversorger und Betriebsführer der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) nicht nur für eine stabile Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung der Landeshauptstadt Schwerin und einiger Umlandgemeinden, sondern auch für die Betriebssicherheit der Anlagen verantwortlich.

Im Rahmen der Einführung eines Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) nach den Vorgaben der Regelwerke DVGW W 1000 und DWA M 1000 hatte der örtliche Wasserversorger Schwerins die betrieblichen Verfahrensabläufe und zugehörigen Dokumentationen auf den Prüfstand gestellt. Hierfür wurde eine Projektgruppe, bestehend aus Ingenieuren und Meistern der WAG, gegründet. Projektstart war der 29. Oktober 2008. Bereits ein gutes Jahr später wurde das dreitägige Zertifizierungs-Audit im November 2009 erfolgreich bestanden. Am 11. März 2010 überreichten Dr. Ing. Torsten Birkholz, Geschäftsführer der DVGW Landesgruppe Nord, und Dipl.-Ing. Ralf Schüler, Geschäftsführer der DWA - Landesverband Nord-Ost, dem WAG-Team die Urkunden.



Dr. Ing. Torsten Birkholz (2.v.l.) und Dipl.-Ing. Ralf Schüler (5.v.l.) überreichten den WAG/SAE-Mitarbeitern die Urkunden im Beisein des Vorsitzenden vom Aufsichtsrat der WAG Dr. Hagen Brauer (1.v.l.) und des Werkausschussvorsitzenden der SAE Gerd-Ulrich Tanneberger (8.v.l.)

Unter der Projektleitung von Peter Bongartz, Gruppenleiter Instandhaltung, hatten die Mitarbeiter Leitfäden bearbeitet und die für das Zertifizierungs-Audit vorzulegenden Fragebögen zur Arbeitssicherheit, Ver- und Entsorgungssicherheit, zu wirtschaftlichen und umweltrechtlichen Aspekten beantwortet. „Während der regelmäßig durchgeführten Projekttreffen stellten unsere Mitarbeiter Verfahrensabläufe, Stellenbeschreibungen und Schnittstellen zwischen den Bereichen auf den Prüfstand, aktualisierten die Unterlagen oder verfassten sie bei Bedarf komplett

neu“, erklärt Bongartz. In einem Organisationshandbuch wurden die Aufbau- und die Ablauforganisation festgehalten. „Die Einbeziehung der Mitarbeiter und die eigenverantwortliche Erarbeitung der für das TSM erforderlichen Dokumente ließ Raum für Verbesserung und Kreativität. Das Zertifizierungs-Audit haben wir als Team bestanden“, so die Technische Leiterin Kornelia Danneberg. „Diese Zertifizierung trägt zur Qualitätssicherung der Ver- und Entsorgung von Schweriner Haushalten bei“, ergänzt Holger Fricke, Geschäftsführer der WAG. mw

Trinkwasserschutz wird in der Landeshauptstadt Schwerin großgeschrieben

Gute Qualität ist gewährleistet

Schwerin • Im bundesdeutschen Vergleich nimmt das Schweriner Trinkwasser bezogen auf die Reinheit und den Geschmack einen der vorderen Plätze ein. Das hat einen Grund: Die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH legt sehr großen Wert auf den Trinkwasserschutz.

Das Wasser für die Landeshauptstadt stammt einerseits aus Brunnen im Bereich des Wasserwerks Pinnow, andererseits aus Brunnen im Bereich des Wasserwerks Mühlenscharrn. Das Wasserwerk Mühlenscharrn speist sich aus sechs Brunnen mit einer Tiefe von 60 bis 90 Metern. In Pinnow stehen acht Brunnen als Quellen

zur Verfügung. Es wird also ausschließlich Grundwasser zur Versorgung der Landeshauptstadt genutzt.

In den Wasserwerken werden dann die im Rohwasser gelösten Stoffe Eisen und Mangan bis auf einen ganz geringen Anteil entfernt.

„Dank der besonders guten Qualität des Schweriner Grundwassers ist es nicht nötig, das Trinkwasser zu entkeimen. Das gereinigte Wasser wird über Reinwasserbehälter und Reinwasserpumpen in die Versorgungsleitungen eingespeist und gelangt von dort zu den Kunden“, erklärt Georg Krebs, Ingenieur für Trinkwassergewinnung bei der WAG.

Täglich werden in der Landeshauptstadt 13.500 Kubikmeter Wasser verbraucht. Damit das Wasser auch weiterhin in sehr guter Qualität geliefert werden kann, hat die WAG Mitte der 1990er Jahre als erstes Versorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit der Landeshauptstadt eine Trinkwasserschutzverordnung nach bundesdeutschem Recht erarbeitet. Die Verordnung enthält Nutzungsbeschränkungen für Hauseigentümer, landwirtschaftliche Betriebe und die Industrie, um die Reinheit des Grundwassers jederzeit zu gewährleisten. mw



Oliver Busch, Stationswart bei der WAG, kontrolliert die Beschilderung rund um die Trinkwasserschutzgebiete wie hier am Neumühler See
Fotos: maxpress/ ks/mw



Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale

Telefon
(0385) 39 90-0
Fax
(0385) 3 97 61 53

Kundendienstbüro und Fundbüro

Platz der Freiheit
Telefon
(0385) 71 06 35
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
09.00 - 13.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr

Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

Abo-Service

(0385) 39 90-555

Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

Service Parken

(0385) 39 90-446

Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

NVS Tipp

Schluss mit der Parkplatzsuche. Nutzen Sie das Park&Ride-Angebot am Parkplatz am Hauptbahnhof



Geschäftsführer Norbert Klatt (re.) mit einigen seiner Mitarbeiter an einem der modernen niederflurigen Omnibusse



Historischer Omnibus im Jahre 1936 an der Endhaltestelle Lankow-Siedlung
Fotos: NVS

Nahverkehr veranstaltet Familienfest am Bertha-Klingberg-Platz

75 Jahre Omnibusverkehr in Schwerin

Schwerin • Der Nahverkehr der Landeshauptstadt feiert am 24. April von 10 bis 18 Uhr ein Familienfest am Bertha-Klingberg-Platz. Anlass ist der 75. Geburtstag des Omnibuslinienverkehrs in der Landeshauptstadt.

Vor 75 Jahren - im Jahr 1935 - rollten die ersten Linienbusse durch die Stadt. Der Betrieb begann im Dezember mit zwei Linien, die zwischen dem Friedhof und Görries und dem Friedhof und Neumühle verkehrten. Um diesen Anlass zu feiern, veranstaltet der Nahverkehr zusammen mit der Ostseewelle am 24. April auf dem Bertha-Klingberg-Platz ein buntes Showprogramm. Eröffnet wird die Feier um 10:00 Uhr durch die Oberbürgermeis-

terin. Die Gäste erfahren wissenswertes über den öffentlichen Verkehr in Schwerin und vor allem den Busverkehr und es wird Spiel und Spaß für die ganze Familie geboten. Auch für's leibliche Wohl wird vor Ort gesorgt. Historische Omnibusse verkehren in einem Ringverkehr vom Klingberg-Platz am Schloss vorbei durch die Werderstraße, die Knautd- und die Wismarsche Straße, über Hauptbahnhof, Marienplatz und Platz der Jugend wieder zum Bertha-Klingberg-Platz. Und da Bus und Straßenbahn in Schwerin eine Einheit bilden, wird auch der historische Straßenbahnwagen 26 zwischen dem Bertha-Klingberg-Platz und dem Platz der Freiheit pendeln. Alle Haltestellen, an denen die Fahrzeuge vorbei kommen,

können selbstverständlich auch zum Ein- und Ausstieg genutzt werden. Zusätzlich werden die historischen Busse an der Anlegestelle der Weissen Flotte halten, die an diesem Tag mit ihrer Flottenparade den Startschuss in die Saison gibt. Den Fahrplan für die zusätzlichen Fahrten und eine Programmvorschau finden die Fahrgäste auf der NVS-Homepage unter www.nahverkehr-schwerin.de und auch an vielen Haltestellen. Wer eine historische Postkarte, Bilder mit alten Fahrzeugen oder andere Erinnerungsstücke aus früheren Nahverkehrszeiten hat, kann diese am Festtag gegen ein kleines Dankeschön an den Nahverkehr übergeben, damit diese Zeitdokumente im Traditionszimmer des Nahverkehrs ausgestellt werden können.

Schienenersatzverkehr

Erneuerung der Fahrleitungen

Schwerin • Vom 11. bis 15. April wird jeweils von 20.15 Uhr bis 03.30 Uhr des Folgetages zwischen den Haltestellen Blumenbrink/Stauffenbergstraße und Hegelstraße Schienenersatzverkehr gefahren.

In dieser Zeit wird die Fahrleitung der Straßenbahn im Abschnitt Berliner Platz/Hegelstraße getauscht. Die vorhandene Fahrleitung stammt zum Teil noch aus dem Jahr 1984, als die Strecke in Betrieb genommen wurde. Durch die ständige Reibung der Stromabnehmer ist sie nach nunmehr 26 Jahren soweit abgenutzt, dass eine Erneuerung notwendig ist.

Die Busse fahren durch die Hamburger Allee und nutzen die dort vorhandenen Omnibushaltestellen. Da die Omnibusse zwischen Hegelstraße und Stauffenbergstraße eine längere Fahrzeit benötigen als die Straßenbahnen, fahren sie zwei Minuten früher als im Fahrplan angegeben von den Ersatzverkehrshaltestellen ab. Auskünfte zum Ersatzverkehr erhalten Sie unter der Telefonnummer 0385 3990-222.

Der Schweriner Nahverkehr wünscht allen

hauspost-Lesern

ein frohes **Osterfest**





Kontakt
 Ellerried 74
 19061 Schwerin
 (0385) 48 50 00
 info@belasso.de
 www.belasso.de

Öffnungszeiten

Saunawelt
 Montag bis
 Donnerstag
 10.00 bis 23.00 Uhr
 Freitag
 10.00 bis 24.00 Uhr
 Samstag / Sonntag
 10.00 bis 21.30 Uhr

Fitnesswelt

Montag bis Freitag
 9.00 bis 21.30 Uhr
 Samstag / Sonntag
 9.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant

Montag bis Freitag
 12.00 bis 14.00 Uhr
 und ab 17.00 Uhr,
 Samstag ab 12.00 Uhr,
 sonntags geschlossen,
 jeden 2. Sonntag
 Familienbrunch

Happy Bowl

Montag bis Sonntag
 ab 17.00 Uhr
 und nach Verein-
 barung

Wellness-Tipp

Hot-Chocolate-Massage

Wer bei der Kosmetik
 auf den Geschmack
 gekommen ist, für den
 gibt es die süße Ver-
 suchung ab 27 Euro
 auch als Massage.

Familienbrunch

Beim gemütlichen
 Brunch steht immer
 ab 10 Uhr ein reich-
 haltiges Buffet bereit.
 Kinderveranstaltungen
 sorgen für Spaß nach
 dem Essen.

Montag, 5. April

Osterbrunch mit
 Nester suchen

Sonntag, 11. April

Puppentheater

Sonntag, 25. April

Sportspiele

1. Sportnacht mit verschiedenen Wettkämpfen und Nachtbuffet am 23. April

Highlights bis drei Uhr morgens

Schwerin • Für Nachtschwärmer bietet sich am 23. April im belasso eine unterhaltssame Alternative zur Disco: Die 1. belasso-Sportnacht garantiert Spaß und Entspannung bis drei Uhr morgens.

Sport treiben, mit Freunden bowlen und in der Sauna entspannen - vielleicht nichts Ungewöhnliches. Doch nachts, wenn normalerweise alles schläft und ruhig ist, wird der Ausflug in das belasso zum Erlebnis. Gegen 21 Uhr starten die Wettkämpfe auf der Bowlingbahn und dem Rudergometer. Jeder Bowling-Spieler nimmt an vier Runden teil, in denen er sein Talent zeigen kann. Der Gewinner wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Beim Fitnessquiz werden den Gästen knifflige Fragen rund um die Themen Sport und Bewegung gestellt. Dabei zeigt sich, wer auch in der Theorie punkten kann. Auf eine tolle Überraschung aus der Wellnesswelt darf sich derjenige freuen, der die meisten richtigen Antworten weiß.

Großes Highlight der 1. belasso-Sportnacht ist die Vergabe des Sportabzeichens. Um dieses zu erlangen, müssen die Teilnehmer sechs verschiedene Disziplinen bestreiten. Je nach Abschneiden gibt es eine Urkunde und das exklusive belasso-Sportabzeichen. In einer beeindruckenden

Show zeigen die jungen Sportakrobatinnen vom VfL Schwerin am Abend den Gästen, wie der Sport zur Kunst wird. E.M. Promotion veranstaltet die Auslosung der diesjährigen Soccer-WM im belasso.

Um 24 Uhr öffnet die Panoramasaua. Gegen ein Uhr wartet zudem ein Mitternachtsimbiss in Form eines leckeren Pasta-

buffets in der Saunawelt auf die Gäste. Die Teilnahme an der 1. belasso-Sportnacht mit allen Wettkämpfen inklusive Sauna und Nachtbuffet können Interessierte für 21 Euro pro Person buchen. Mitglieder zahlen nur 19 Euro. Eine rechtzeitige Anmeldung unter (0385) 48 50 00 ist empfehlenswert.

Anja Kollruß



Wer schafft wohl die meisten? Rumpfbeugen ist eine der sechs Disziplinen beim Kampf um das belasso-Sportabzeichen am 23. April
 Foto: maxpress/ako



Süß und dabei dennoch gesund für die Haut
 Foto: maxpress/ks

Kosmetikprogramm mit Kakao im April zu vergünstigtem Preis

Schokolade gesund genießen

Schwerin • Der Winter ist vorbei und die wärmere Jahreszeit steht bevor - für viele Grund genug, um für die Bikinifigur auf Schokolade zu verzichten. Doch für die süße Versuchung gibt es auch eine Verwendung ohne schlechtes Gewissen: Die Hot-Chocolate-Kosmetik im belasso ist eine wohltuende Pflege für die Haut.

Im April fällt das Genießen besonders leicht. Ganz ohne zusätzliche Pfunde kommt die kosmetische Behandlung mit Schokolade aus. Nach einem Hot-Chocolate-Peeling zu Beginn wird eine Maske aus warmer Schokolade auf das Gesicht aufgetragen. Vitamine und Mineralstoffe wie Eisen, Kalzium und Zink, die in der Schokolade enthalten sind, dringen dabei

tief in die Haut ein, spenden Feuchtigkeit und glätten sie. Des Weiteren besitzt die Schokolade einen sehr hohen Fettgehalt, weshalb sie sich besonders gut zur Pflege von trockener und sensibler Haut eignet. Anschließend folgt eine wohltuende Massage für Gesicht und Dekolleté mit hochwertigem Hot-Chocolate-Öl, die nicht nur für ein angenehmes Hautgefühl sorgt, sondern große Entspannung verspricht.

Die 45-minütige Hot-Chocolate-Kosmetik im belasso ist eine Behandlung für wahre Genießer. Im April gibt es diese sogar für nur 38,50 Euro. Wer nach diesem langen und ungemütlichen Winter ein bisschen Entspannung braucht, kann unter (0385) 48 50 00 einfach seine süße Hot-Chocolate-Behandlung buchen.

Anja Kollruß

Partynacht mit deutschen Hits

Schwerin • Udo Jürgens, Andrea Berg oder Michael Wendler - ihre Hits kennt jeder. Die bekannten Lieder dieser und weiterer deutscher Schlagersternchen gibt es am 17. April im belasso zu hören. Auf der großen Schlagerparty ist Mitsingen erlaubt. Das Tanzen fällt sowieso

nicht schwer, denn ein DJ sorgt mit einem bunten Mix für die richtige Musikmischung, bei der garantiert jeder den einen oder anderen Lieblingssong wiedererkennt. Und von wegen angestaubtes Image - Hits wie „Ti Amo“ oder „Fiesta Mexicana“ werden heute noch in jeder

Disco gespielt. Die große belasso-Schlagerparty beginnt um 21 Uhr. Einlass ist bereits ab 20 Uhr. Damit der Partynacht nichts im Weg steht, können Karten für 5 Euro ab sofort unter (0385) 48 50 00 bestellt werden. Für Mitglieder ist der Eintritt frei.

Anja Kollruß